

Triest den 9 November 1889

Hochgeachteter Herr Doctor!

Ich schicke Ihnen heute die versprochenen Scherben  
aus S. Benigno und füge gleich die Bitte dazu  
mich zu entschuldigen wenn ich so lange da-  
mit gewartet habe. Wir werden jetzt wieder  
mit den Ausgrabungen in dieser Höhle anfangen,  
und hoffen noch neue Funde zu machen.

Das ungeliebte Wetter dieses Herbstes  
hat mich an grösseren Grabungen gehindert,  
so dass ich nur zwei kleine neue Necropole  
in Istrien theilweise untersuchen konnte,  
die mir dennoch einige interessante Sachen  
lieferten. Wenn das Wetter günstiger wird,  
gedenke ich nächste Woche die Necropole von  
S. Pietro al Natrone, die wahrscheinlich in  
die Bronzeperiode gehört in Angriff zu nehmen.

Vor einigen Tagen habe ich das zweite Heft  
der Mittheilungen der Centralcommission mir  
ausgeholt, und fand in meinem kurzen Be-  
richte über J. Pontjón ein sehr unglückliches  
Druckfehler in der Analyse des Kupferber-  
tes, wo statt 90.88 p. % Kupfer und 8.81 Silber  
98.88 p. % Kupfer und 0.81 Silber zu stehen  
hat.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir  
die Frage ob die mir versprochenen Separat-  
abdrücke fertig gedruckt sind, da ich dieselben  
noch nicht erhalten habe. Gleichzeitig  
möchte ich wissen ob von nun an



wenden soll um ein Exemplar des von der Com-  
tealcommission publicirten Atlas prähist.  
Gegenstände zu erwerben.

Mit dem Ausdrucke meiner vorzüglichen  
Hochachtung, verbleibe ich

Ihr ergebener

Marchesetti





*[Faint, illegible handwriting on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side. The text is mostly obscured by a horizontal crease and fading.]*